

Dörflichechter 2006

Wo chunnt är här, wo chunnt är här, wo chunnt är här der Bär ?
Chunnt är äch vo Oeschtrich, oder no vo wyter här ?
Was wott dä i der Schwyz, so einsam und elei ?
Isch är äch vo Russland oder vor Mongolei ?
Uf jede Fall cha das kei's Balkan-Bärlä sy,
Süsich hätt är sicher grad die ganzi Familie derby !

Der Sämü Schmid als Bundespräsi isch überall derby,
A jeder Hundsverlochete isch är ds letscht Johr gsy:
Am Schützefescht im Ämmital, am Alpuufzug im Simmetal,
Am Turnfescht ds Hessigkofe, ar Chilbi ds Lüterkofe,
Bym Chüngu-Kongräss in Zollikofe, bi de Tubezüchter ds Oberhofe,
Är loot sech nid lo lumpe, tuet ir ganze Schwyz umegumpe,
Ou bi jeder Katastrophe isch är im Ysatz für d' Armee,
Nur bi der Bieler Fasnachts-Sintflut hesch ne gar nid gseh !

Üsi Nachbare in Dütschland, die hei's jetz schampar schwär,
Hei d' Angie ar Regierig, u d' Kasse si aui läär,
Ou bym Schutte tuet's nid loufe, äs fählt eifach e Star,
Die dütschi Gründlechteit isch nümme, was sie einmal war,
Nöierdings chasch jetz dört äne bim Metzger Fleisch go choufe,
Wo ganz eifach säuber zu dim Chüeschrank hei tuet loufe !

Nulltoleranz, das gilt im Yschhockey i dere Saison,
Das isch drum schyns ou international de ou eso,
Si dörfe enang nümme acho, süsich tüe si uf's Strofbänkli go,
Als Steigerig vo däm Ganze gits nöchschstens dänk ume Ranze
Es Tütü wie im Ballet, läck mir isch das adrett,
De gäh si nanger d'Hang u dräie e Rundi mitenang !

Mir wei jetz chlei für üsi schöni Stadt Biel wärbe,
U finge's wichtig, dass der Tourismus nid tuet stärke,
Der Jura und der See, u no-n-e Huffe meh,
Chasch i ouser Gägend ds ganze Johr cho geseh,
S' git doch so schöni Sache, äs isch e grossi Wöhli,
Im Bieler Bahnhof gits sogar e Tropfstei-Höhli !

Jedi Wuche geit Frau Pfund go Kommissionle füre Hund,
Denn chouft sy füre Waldi, Frankfurterli bim Aldi,
De gits für dä Gourmet, Salami Migros-Budget,
U de no aus Loob, Prix-Garantie-Wurst vom Coop,
De fahrt si no zum Denner, dört sy d' Savelat chlei länger,
So hett si günschtig poschtet, ou wenn der Moscht chlei meh hett gchoschtet !

Är seit zu syre Gritte: „Hesch ghört vor Vogugrippe ?“
Vo dene Vögle-Vire git's schyns e heissi Bire,
Der Hueschte u der Rhüme, u Schmärze bis i Düme,
Verduzt blybt si grad stah u luegt ne verdatteret a,
Druf meint si cool u troche zu Ihrem Macho-Sepp :
I däm Fall wärde mir ab sofort - pfuuse i trennte Bett !

D' Micheline hockt bim tête-à-tête mit em Moritz Leuenbärger,
U dä chlagt: im Bundesroot , do gits jo nume no Ärger,
Wäisch wo n' iich der Blocher am liebschtä wetti gseh ?
So als stumme Fisch i öisem Zürisee,
Oder ufem ne Wahlplakat lo grinse - himmelstärne !
Dört wär är still u tragbar u me chönnt ne liecht entfärne !